

«MULTIKULTI - DAS FESTIVAL DER KULTUREN» VOM 8. BIS 10. SEPTEMBER 2017 AUF DER KIRCHGASSE IN OLTEN

Von Samosa bis Soft Ice

SONJA FURTER

Am Festival der Kulturen in Olten gab es Spezialitäten aus den Kochtöpfen verschiedener Länder zu kosten, zum Beispiel vegane «Momo» aus der tibetischen Küche, Samosa aus Indien oder Soft Ice aus Olten. Unter dem Motto «Colors of Life» und mit dem Gastland Kuba boten Stände Kleidung, Ohrringe oder Holzfiguren an, zeigten Künstler Jonglage-Darbietungen und spielte auf der Bühne die Anna Lu Band ein polnisches Lied in der Muttersprache der Lead-Sängerin. Das Festival der Kulturen war zum ersten Mal zu Gast in der Dreitannensstadt. «Multikulti» waren nicht nur die Aussteller mit Waren aus Ländern rund um den Globus. Menschen mit asiatischen, afrikanischen oder südamerikanischen Wurzeln kamen als Besucher ans Festival. Der aus Vene-

zuela stammende Künstler Darwin Pimentel freute sich, dass er nicht nur vor Schweizer Publikum spielte und teilte durch die Strassenkunst seine Kultur mit den Menschen. Die Hammonds mit dem aus Ghana stammenden Richard und Fabienne aus der Schweiz stellten nur ein Ehepaar von vielen dar, wo die Frau hell- und der Mann dunkelhäutig ist. Oder umgekehrt. Und Christina Berger, die am Stand «El Changaro» mexikanisches Essen anbot, sah sogar in den schwarzen Wolken am Himmel etwas Verbindendes. «Mein tibetischer Nachbar und ich litten gemeinsam unter dem regnerischen Wetter». Während Kinder auf der Hüpfburg im «Kids Corner» Saltos übten, führten ein Mann und eine Frau spontan einen Tanz auf. Als Musikinstrument diente eine leere Weinflasche, untermalt von Trommelklängen.

www.multikultifestival.ch



ZAHRLICHE STÄNDE boten Essen, bunte Kleider oder geschnitzte Holzfiguren an.



Gespannt verfolgten **DIE BESUCHER** die künstlerischen Darbietungen.



PURE LEBENSFREUDE: Zu den Klängen einer Trommel und einer leeren Weinflasche wurde spontan getanzt.



DARWIN PIMENTEL stammt aus Venezuela und lebt in Basel. Der **KÜNSTLER** begeisterte das Publikum mit **JONGLAGE** und Kunststücken auf dem Einrad. «Auf diese Art teile ich meine Kultur mit den Menschen.» Nicht nur die Kunst, auch das Publikum am Festival der Kulturen war «Multikulti».

EDITH FELDER (I.) aus Luzern, **KATHARINA SCHINDLER** aus Spiez (BE) und **URSULA VON NIEDERHAUSEN** aus Zofingen hatten am Stand «Its da Schnitt» traditionelle Hüte und Kleidung gekauft.



YORO MASSA (I.) aus Burkina Faso und **KARIM SECK** aus dem Senegal freuten sich über die bunten Farben am Festival der Kulturen.



RICHARD (I.) und **FABIENNE HAMMOND** mit Tochter **LEILA** aus Obergösgen schätzten das Aufeinandertreffen von Kulturen.



SUSAN HURNI (I.) aus Trimbach und **IMO RAMSEIER** aus Herzogenbuchsee boten Schmuck und Kleider aus Kenia an.



CHRISTINA BERGER vom Stand «**EL CHANGARO**» aus Wintherthur erzählte, ihr mexikanischer Freund habe das Essen seiner Heimat vermisst und darum angefangen, selbst Tortillas herzustellen. «Wir versuchen, mexikanische Strassenküche in die Schweiz zu bringen. Fingerfood mitten in Olten ist toll.»

Mystisch: In einem bunten Zelt konnten sich die Besucher gar aus Kaffeesatz und Karten die **ZUKUNFT VORHERSAGEN** lassen.

